



VELDEN

www.vilsbiburger-zeitung.de

### Sommerfest des Musikvereins

Velden. Am Sonntag, 28. Juli, hält der Musikverein sein Grillfest beim Musikheim am alten Bahnhof ab. Ab 11 Uhr können die Gäste dort in Biergartenatmosphäre unter den Bäumen essen und musikalische Unterhaltung genießen. Es werden Braten, Grillsteaks, Würstl und das Veldener Festbier angeboten. Nachmittags gibt es Kaffee und selbst gemachte Kuchen. Musikalisch werden die Gäste den ganzen Tag von verschiedenen Gruppen des Vereins unterhalten. Dabei kommen viele gute Schüler und die Nachwuchsgruppen der Musiklehrer zum Zuge. Auch die Bläserklasse und die Jugendkapelle werden dabei sein. Den musikalischen Abschluss bis in den späten Abend wird die Veldener Blaskapelle übernehmen.

### Sommerfest und Open-Air-Kino

Velden. Das Sommerfest des Kinder- und Jugendvereins „Pep!“ findet am Freitag, 26. Juli, um 16 Uhr am Postweiher statt. Für Unterhaltung sorgen ein Zauberclown und ein „Geschichtenzelt“. Bei Einsetzen der Dunkelheit geht das Sommerfest in das Open-Air-Kino über. Sitzgelegenheiten sollen selbst mitgebracht werden. Für die Bewirtung sorgen während des Sommerfestes und des Kinoabends die Jugendgruppen der Vereine.

### SCHALTBAU GMBH

Die Schaltbau GmbH Gruppe entwickelt und produziert Steckverbinder, Schnappschalter, Schütze, Bahnkomponenten und komplette Führerstands-Ausrüstungen, die höchsten Sicherheitsansprüchen in vielen Anwendungen in der Industrie genügen. Dank der hohen Kompetenz in der Gleichstromschaltungstechnik sind Schaltbau-Lösungen aktuell in Applikationen in der E-Mobilität und auf dem stark wachsenden und dynamischen Sektor der erneuerbaren Energien sehr gefragt und tragen somit auch zum Klimaschutz bei. Bei einem Umsatz der GmbH Gruppe von rund 160 Millionen Euro im Jahr, der mit rund 950 Mitarbeitern weltweit erzielt wird, wächst das Unternehmen kontinuierlich und profitabel.

Seit der Firmengründung im Jahr 1929 befindet sich der Hauptsitz in München, gefertigt wird auch in Velden und Aldersbach. Im weltweiten Leitwerk Velden arbeiten derzeit 256 Mitarbeiter mit modernen Produktionsmethoden an der Versorgung der weltweiten Märkte mit Schaltbau-Produkten. Darüber hinaus ist die Schaltbau GmbH Gruppe mit zwölf ausländischen Tochtergesellschaften und Repräsentanzen und mehr als 60 Vertriebspartnern weltweit vertreten. Zum Gesamtkonzern der Schaltbau Holding AG, München, gehören außerdem die Bode Gruppe, Kassel, die Türsysteme für Busse und Bahnen herstellt, sowie die Pintsch Gruppe, Dinslaken, ein Spezialist für Signaltechnik und Warnanlagen. Der Schaltbau-Konzern erzielte 2018 mit rund 3000 Mitarbeitern einen Umsatz von 518 Millionen Euro weltweit. -gs-

# Schaltbau-Mitarbeiter in Feierlaune

## Großes Sommerfest im Festzelt zum 90-jährigen Bestehen des Unternehmens

Von Georg Soller

Velden. Mit einem großen Sommerfest feierte die Schaltbau GmbH ihr 90-jähriges Bestehen. Der größte Arbeitgeber in der Marktgemeinde befindet sich mit seinen Gleichstrom-Anwendungen aktuell stark im Aufwind: „Marktschätzungen lassen Wachstumsraten von durchschnittlich mehr als 20 Prozent pro Jahr über die nächsten Jahre hin erwarten“, sagte CEO Dr. Albrecht Köhler in seiner Rede.

Eigentlich sind 90 Jahre kein besonders rundes Jubiläum, aber die Schaltbau-Mannschaft aus allen drei Standorten feierte ihre 90 Jahre am vergangenen Freitag im Festzelt in Velden mit so großer Begeisterung, dass jedem klar wurde: Da hat man allen Grund zum Feiern.

Tatsächlich hat die Schaltbau GmbH und vor allem der Gesamtkonzern schwierige Jahre hinter sich gelassen. Ab 2012 hatte der Konzern die fatalen Folgen einer fehlgeleiteten Wachstumsstrategie, wie es Köhler formulierte, zu bewältigen: „Summa summarum sind dem Unternehmen zusammen mit sonstigen Kleinbaustellen in den vergangenen Jahren weit über 100 Millionen Euro abhanden gekommen.“

Doch Köhler und seinem neuen Management ist es gelungen, die Situation zu bereinigen. „Nach erfolgreicher Restrukturierung können wir uns wieder voll auf unser Kerngeschäft konzentrieren, nämlich auf die nachhaltig profitable Entwicklung, Produktion und Vermarktung von intelligenten Lösungen für den Bahn- und Straßenverkehr und die Industrie.“

Die Schaltbau GmbH spielte in der Krise die Rolle der Feuerwehr, wofür sich der CEO mit einem großen Dankeschön an die Mitarbeiter wandte: „Sie haben den Konzern über die Durststrecke der letzten Jahre über Wasser gehalten.“ Mit einem Umsatzanteil von etwa einem Viertel der Konzern-Gesamterlöse habe die GmbH zum operativen Ergebnis den Löwenanteil beigetragen und dafür Sorge getragen, dass der Gesamtkonzern nicht weit ins Negative abgerutscht sei. „Um es kurz zu machen: Ohne die Erträge der Schaltbau GmbH Gruppe gäbe es den Konzern heute nicht mehr“, sagte Köhler.

### Geschäftsführer zeigen sich hemdsärmelig

Diese Erleichterung und die Freude über den allgemeinen Aufschwung war während des gesamten Sommerfestes zu spüren. So präsentierten die Geschäftsführer Michael Leuchte und Dirk Konrad den Rückblick auf 90 Jahre Schaltbau hemdsärmelig und witzig wie Comedians, untermauert mit passender Musik aus den jeweiligen Jahrzehnten. Sätze wie: „Die feiern 90 Jahre und sehen gar nicht aus wie



Produktionsleiter Michael Ettl (Zweiter von rechts) enthüllt mit Mitarbeitern aus dem mittleren Management die Unternehmens-Werte. Fotos: Stefan Schütze/Georg Soller

ein Altersheim...“ führten zu begeistertem Applaus der anwesenden Belegschaft. Weitere Beispiele: Über das (Belegschaftsmotto) zu einem früheren Geschäftsführer erzählten sie: „Meine Lösung – Ihr Problem“. Und zur gerade überstandene Krise sagten Konrad und Leuchte: „Dem Konzern ist die spanische Sonne und der Samba in Rio nicht gut bekommen.“ Man habe ganz schön Fracksausen gehabt – und die Banken am Hals und Roland Berger am Knie.

### Krisenerprobte Mannschaft

Die Kernbotschaft des halbstündigen, vernünftigen Vortrags war aber sehr ernst gemeint: Die Schaltbau-Mannschaft ist krisenerprobt und nicht unterzukriegen. Die Firma hoch innovativ und fähig zu mutigen Entscheidungen. Dirk Konrad: „Die Mannschaft versucht gerade, den Laden auf Hochperformance zu trimmen, und hat auch noch Spaß dabei.“

Im Lauf des langen Abends, der von BR-Moderatorin Claudia Finger-Erben charmant moderiert wurde, kamen noch viele ehemalige

und aktive Mitarbeiter zu Wort – zum Teil in Video-Einspielungen auf einer großen LED-Wand. Auch ihre einhellige Aussage war: Der Teamgeist bei Schaltbau führe über weite Strecken zu dem Gefühl, dass es eine Freude sei, bei Schaltbau zu arbeiten. Rentner Rudi Waxenberger und Entwickler Robert Kralik schilderten im Interview, wie sich die Firma im Lauf der Zeit verändert hat. Und es ist schon durchaus bemerkenswert, wenn der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Manfred Lutzenberger über die Geschäftsführer sagt: „Die beiden machen ehrlich einen sehr guten Job.“

### Tonfilmschlager, Digital-Spaß und ein großes Buffet

Lob gab es auch von Veldens Bürgermeistermeister Ludwig Greimel: „Es ist jetzt 45 Jahre her, dass Schaltbau die Produktionsstätten der Giesenhagen KG übernommen hat. Was seitdem daraus geworden ist, da kann ich nur sagen: Chapeau.“ Angesichts der wachsenden Bedeutung der Gleichstrom-Technologie etwa bei Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung sei ihm um die

Zukunft des Unternehmens auch nicht bang.

Neben den Reden gab es beim Sommerfest noch eine ganze Reihe anderer Zutaten, die den Gästen gefallen oder wahlweise gut munden. Für die passende Musik hatte man das Nostalgie-Orchester „Die Tanzharmonie“ engagiert, dessen Refrain-Sänger Joseph Obermeier werktags Mitarbeiter bei Schaltbau ist. Viel Spaß bereitete ein Fotoautomat, bei dem sich die Mitarbeiter in abenteuerlichen Verkleidungen vor einem Green-Screen-Hintergrund fotografieren lassen konnten.

Gegen Ende des offiziellen Teils präsentierte Produktionsleiter Michael Ettl zusammen mit weiteren Mitarbeitern die sieben Werte, für die Schaltbau steht.

Auch wenn die Firma bis jetzt kaum öffentlich in Erscheinung tritt, war der Ansturm beim Tag der offenen Tür gewaltig. Die Familien der Mitarbeiter, aber auch viele Veldener ohne Schaltbau-Zugehörigkeit nutzten die Gelegenheit, einmal die Produktionsstätten aus der Nähe zu sehen.

Mehr dazu unter [www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)



Moderatorin Claudia Finger-Erben im Gespräch mit Entwickler Robert Kralik.



CEO Dr. Albrecht Köhler



Schaltbau-Mitarbeiter erklären den Besuchern ihren Arbeitsplatz – hier eine Steuerkonsole. Die Geschäftsführer Dirk Konrad und Michael Leuchte.

